

## Niederschrift

### Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung, Verwaltungs- und Parlamentsreform

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 07.06.2001
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:10 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	35037 Marburg, Seminarraum Barfüßertor 4, 1. Obergeschoss

---

#### Anwesend sind:

Herr Aab, Peter	SPD
Herr Becker, Reinhold	SPD
Frau Brahms, Karin	SPD
Herr Faecks, Fridhelm	BfM
Frau Giede, Anna (für Kahle, Dr. Franz)	B 90 / Die Grünen
Herr Siewer, Tilo (für Kaufmann, Susanne)	B 90 / Die Grünen
Frau Oppermann, Anne	CDU
Frau Pötter, Claudia	CDU
Frau Rising-Hintz, Gunilla	CDU
Frau Schlüter-Böhm, Julia	SPD

Für den Magistrat: OB Dietrich Möller

Für die Verwaltung: Die Herren Michel und Schnabel (Haupt-, Personal- und Organisationsamt), Dr. Stauder (Stabsstelle Wirtschaftsförderung beim Oberbürgermeister) und Finger für das Protokoll

Frau Gottschaldt, Eva Christiane PDS/ML entschuldigt

#### **Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17. Mai 2001
2. Einrichtung eines Regionalmanagements in der 'Technologieregion Gießen-Marburg-Wetzlar' als Instrument der Entwicklungsförderung für den Wirtschaftsraum Marburg  
Vorlage: 0086/2001
3. Antrag der BfM-Fraktion: Marburger Stadtmarketing  
Vorlage: VO/0089/2001
4. Konzept zur Neuorganisation der Gebäudewirtschaft  
Vorlage: VO/0092/2001
5. Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung stellt der Stadtverordnete Becker den Antrag zur Geschäftsordnung, den Punkt 3 – Antrag der BfM-Fraktion: Marburger Stadtmarketing – von der Tagesordnung abzusetzen. Bei einer Enthaltung, ansonsten einstimmig, wird der Geschäftsordnungsantrag angenommen. Punkt 3 der Tagesordnung ist damit abgesetzt.

**zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17. Mai 2001**

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwände; sie ist damit genehmigt.

**zu TOP 2 Einrichtung eines Regionalmanagements in der 'Technologieregion Gießen-Marburg-Wetzlar' als Instrument der Entwicklungsförderung für den Wirtschaftsraum Marburg  
Vorlage: 0086/2001**

OB Möller erläutert die Vorlage und beantwortet zahlreiche Fragen der Ausschussmitglieder. Nach ausführlicher Erörterung beantragt der Stadtverordnete Siewer eine Sitzungsunterbrechung. Der Vorsitzende unterbricht darauf hin die Sitzung von 18.50 Uhr bis 18.55 Uhr.

Nach der Unterbrechung beantragt der Stadtverordnete Siewer, den Beschlusstenor wie folgt zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, die beigefügten Überlegungen zur Einrichtung eines Regionalmanagements als Instrument der Entwicklungsförderung für den Wirtschaftsraum Marburg sowie den darauf aufbauenden Satzungsentwurf für das Regionalmanagement der "Technologieregion Gießen-Marburg-Wetzlar" zur Kenntnis zu nehmen.

In dieser Fassung wird die Vorlage einstimmig angenommen.

Die **AUSSPRACHE** wird angemeldet.

**zu TOP 3 Antrag der BfM-Fraktion: Marburger Stadtmarketing  
Vorlage: VO/0089/2001**

Der Antrag ist vom Ausschuss von der Tagesordnung abgesetzt worden (s.o.).

**zu TOP 4 Konzept zur Neuorganisation der Gebäudewirtschaft  
Vorlage: VO/0092/2001**

OB Möller erläutert die Vorlage und merkt an, dass es sich grundsätzlich um eine Angelegenheit der laufenden Verwaltung und damit des Magistrats handle. Man lege sie aber deshalb der Stadtverordnetenversammlung vor, weil diese dem Magistrat einen entsprechenden Auftrag erteilt habe.

Einzelne Fragen zum Inhalt des verwaltungsintern von der AG Gebäudewirtschaft erarbeiteten Vorschlags zur Neuorganisation der Gebäudewirtschaft werden von OB Möller, Herrn Michel und Herrn Schnabel beantwortet.

Abschließend lässt der Vorsitzende über die Vorlage abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

## zu TOP 5 Verschiedenes

1. Der Vorsitzende regt an, den heutigen Sitzungsort (Seminarraum Barfußertor 4) künftig regelmäßig für die Ausschusssitzungen zu nutzen. Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.
2. Hinsichtlich des Sitzungstermines wird vorgeschlagen, den Beginn der Ausschusssitzungen auf 18.30 Uhr zu legen, um bestehende Überschneidungen mit dem um 17 Uhr tagenden Schul- und Kulturausschuss zu vermeiden. Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Ansonsten liegt nichts vor.

Marburg, 11. Juni 2001

Vorsitzender:

Protokoll:

Fridhelm Faecks

Dieter Finger